

HERSTELLERERKLÄRUNG



Originaldokument

Herstellererklärung zum Schiffsrecycling

Hiermit bestätigt die SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT (nachfolgend: SAMSON), dass unsere Erzeugnisse zur Schiffsausrüstung mit den nachfolgend genannten Vorschriften zum Schiffsrecycling konform sind:

- EU-Schiffsrecycling-Verordnung 1257/2013 (EU-SRR)
- Deutsches Gesetz zu dem Internationalen Übereinkommen von Hongkong von 2009 über das sichere und umweltgerechte Recycling von Schiffen (Übereinkommen von Hongkong), vom 29. November 2018
- Internationales Übereinkommen von Hongkong von 2009 über das sichere und umweltgerechte Recycling von Schiffen (Übereinkommen von Hongkong) – Inkrafttreten am 26. Juni 2025
- Durchführungsbeschluss (EU) 2016/107 der Kommission vom 27. Januar 2016 zur Nichtgenehmigung von Cybutryn als altem Wirkstoff, zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 21
- SOLAS Convention Teil A-1. Regulation 3-5 Neubau von Asbest
- Verordnung (EU) 2019/1021 vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe (EU POP-VO)
- bzw. gleichlautenden Anforderungen aus:
 - Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC, 2016)
 - Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe (POP, 2004, 2017)

Weiterhin halten wir folgende Ausführungsbestimmungen zu den genannten Rechtsanforderungen ein:

- IMO Resolution MEPC.379(80) – 2023 Richtlinien für das Verfassen einer Gesamtübersicht über Gefahrstoffe an Bord (IHM), welche die IMO RESOLUTION MEPC.331(76) einschließt: Änderungen des Internationalen Übereinkommens über die Kontrolle schädlicher Bewuchsschutzsysteme von Schiffen
- IMO MSC.1/Circ.1379 Einheitliche Auslegung der SOLAS-Regel II-1/3-5 (betreffend Asbest in Lägern)
- IMO MSC.1/Circ.1426 Einheitliche Auslegung der SOLAS-Regel II-1/3-5 (Asbest; Beweise und Dokumentation)
- IACS, Internationale Vereinigung der Klassifizierungs-Gesellschaften, London; englisch: International Association of Classification Societies, IACS Rec. 130 Procedures for verifying that materials are asbestos free, Rev.1, 2016, Seite 4/5, Anhang 2 „Konformitätserklärung“, „Declaration of Conformity“
- ISO 30005 Schiffe und Meerestechnik – Managementsysteme für Schiffsrecycling – Informationskontrolle für Gefahrstoffe in der Fertigungskette des Schiffbaus in den Werften und in den Abwrackbetrieben

Aus Verantwortung gegenüber unserer Umwelt ist es das Bestreben der SAMSON, die Stoffbeschränkungen der oben genannten Rechtsanforderungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt umzusetzen. Deshalb befasst man sich bei der SAMSON bereits seit einiger Zeit intensiv mit der Identifizierung und Umstellung solcher umwelt-, klima- und gesundheitsgefährdenden Stoffe.

Die in der EU-SRR in Anhang II zusätzlich genannten bromierten Flammschutzmittel Hexabromcyclododecan (HBCDD) sowie die Perfluoroktansulfonsäure und ihre Ableitungen (PFOS-Stoffgruppe) innerhalb der Familie der persistenten organischen Schadstoffe (POP) verwendet die SAMSON nicht oberhalb der gesetzlichen Schwellenwerte der EU POP-VO 2019/1021, Anhang I.

Weitere Details zu den stofflichen Anforderungen führt die folgende Tabelle auf:



Betrachtete Werkstoffe bzw. chemische Stoffe	Rechtsanforderung im Schiffbau		Erklärung des Herstellers
	EU-SRR 1257/2013	IMO Res. MEPC.379(80)	
Asbest	Anhang I, Anhang II Nummer 1	Anhang 1, Tabelle A, Nummer A-1	SAMSON nutzt diese Stoffe nicht. Die EU SRR legt einen Schwellenwert von 0 (null) ppm legt. Diese Stoffe sind laut EU-Recht für unsere Lieferanten nicht zulässig.
Polychlorierte Biphenyle (PCB)	Anhang I, Anhang II Nummer 1	Anhang 1, Tabelle A, Nummer A-2	
Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	Anhang I, Anhang II Nummer 1	Anhang 1, Tabelle A, Nummer A-3 sowie Tabelle B Nr. B-7	SAMSON nutzt diese Stoffe nicht.
Bewuchsschutzanstriche und -systeme (Biozide (Anti-Fouling Systeme)	Anhang I, Anhang II Nummer 1	Anhang 1, Tabelle A, Nummer A-4	SAMSON nutzt diese Stoffe nicht. Die EU-Rechtsvorschriften schränken die Verwendung von Lacke und Anstriche stark ein, die z. B. Organozinn-Verbindungen oder das Algenvernichtungsmittel Cybutryn enthalten.
Cadmium und Cadmiumverbindungen	Anhang II: Nummer 2	Anhang 1, Tabelle B: Nummer B-1	SAMSON nutzt diese Stoffe nur, wenn es anwendbare gesetzliche Ausnahmen dazu gibt. Die genannten Stoffe sind identisch mit denen der RoHS. Während diese die Einhaltung der Grenzwerte zwingend fordert, verlangt die IMO Resolution lediglich exakte Mengen- und Positionsangaben bei Überschreitung des Schwellenwertes. SAMSON weist darauf hin, dass wir auf Grund deutlich schärferen Anforderungen der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU unter Anwendung der Norm IEC 63000 die meisten Mengenschwellen unterschreiten.
Sechswertiges Chrom und Chrom(VI)-Verbindungen	Nummer 3	Nummer B-2	
Blei und Bleiverbindungen	Nummer 4	Nummer B-3	
Quecksilber und Quecksilberverbindungen	Nummer 5	Nummer B-4	
Polybromierte Biphenyle (PBB)	Nummer 6	Nummer B-5	
Polybromierte Diphenylether (PBDE)	Nummer 7	Nummer B-6	
Polychlorierte Naphthalene (mehr als 3 Chloratome)	Anhang II Nummer 8	Anhang 1, Tabelle B, Nummer B-7	SAMSON nutzt diese Stoffe nicht.
radioaktive Stoffe	Anhang II Nummer 9	Anhang 1, Tabelle B, Nummer B-8	
bestimmte kurzkettige Chlorparaffine: Chloralkane (C10-C13)	Anhang II Nummer 10	Anhang 1, Tabelle B, Nummer B-9	SAMSON nutzt diese Stoffe nicht. Laut EU POP-VO gibt es Handelsbeschränkungen.

SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT

Signiert von:

4F847AEC3CD1452...

ppa. Fabio Roma
Vice President
Smart Products & Components
Global Sales

Signiert von:

DC2538B63319447...

i.V. Dirk Hoffmann
Director
Patents & Product Compliance